

## HEFT 122

### BASISWISSEN

---

#### EINSATZ MIT ODER OHNE BEREITSTELLUNG

Bei jedem Löscheinsatz kommt je nach angetroffener Lage entweder die Einsatzform „Einsatz mit Bereitstellung“ oder „Einsatz ohne Bereitstellung“ in den Überlegungen und im resultierenden Befehl der Gruppenkommandanten zur Anwendung. Das Befehlsschema bleibt aber bei jeder Einsatzform dasselbe.

Der **Einsatz mit Bereitstellung** wird immer dann befohlen, wenn die Lage an der Einsatzstelle noch unklar ist und der Gruppenkommandant daher noch keinen vollständigen Befehl geben kann.

Es muss aber vermieden werden, dass die Gruppe während der Erkundung durch den Gruppenkommandanten untätig herumsteht und später Zeit für Arbeiten braucht, die jetzt schon erledigt werden könnten.

Deshalb gibt der Gruppenkommandant vor der vollständigen Erkundung bereits einen ersten Befehl am Einsatzfahrzeug an seine Gruppe.

Beispiel:

GRKDT: Lage: Scheunenbrand mit Ausbreitungsgefahr; Entschluss: Wasserversorgung bis zum Verteiler herstellen; Durchführung: Wasserentnahme der Teich, Verteiler rechts neben Lindenbaum, Saugleitung und Zubringleitung herstellen. Gibt es Fragen? Durchführen!

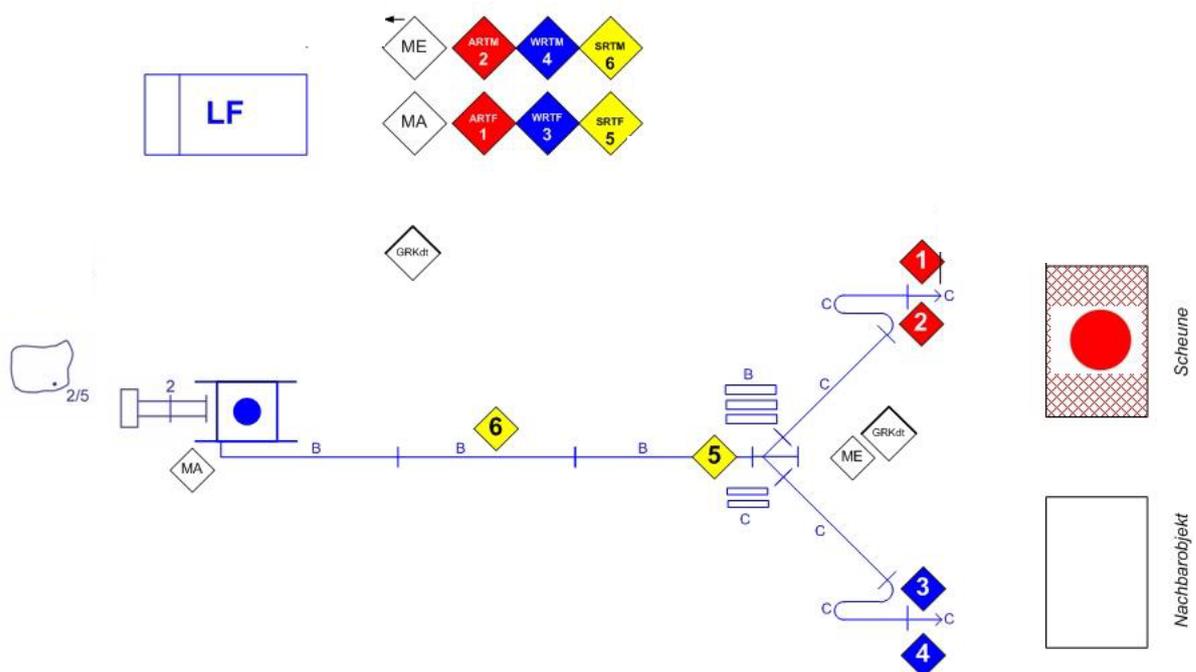
Mit dem ersten Befehl erhält die Gruppe den Auftrag, die Wasserversorgung von der Wasserentnahmestelle bis zum Verteiler herzustellen. Anschließend sammeln sich die freien Trupps beim Verteiler. Nach der weiteren Erkundung kann der Gruppenkommandant die am Verteiler bereitstehenden Trupps sofort einsetzen und die notwendigen Aufgaben an die Trupps mit weiteren Befehlen verteilen.

# BASISWISSEN

## EINSATZ MIT ODER OHNE BEREITSTELLUNG

Beispiel:

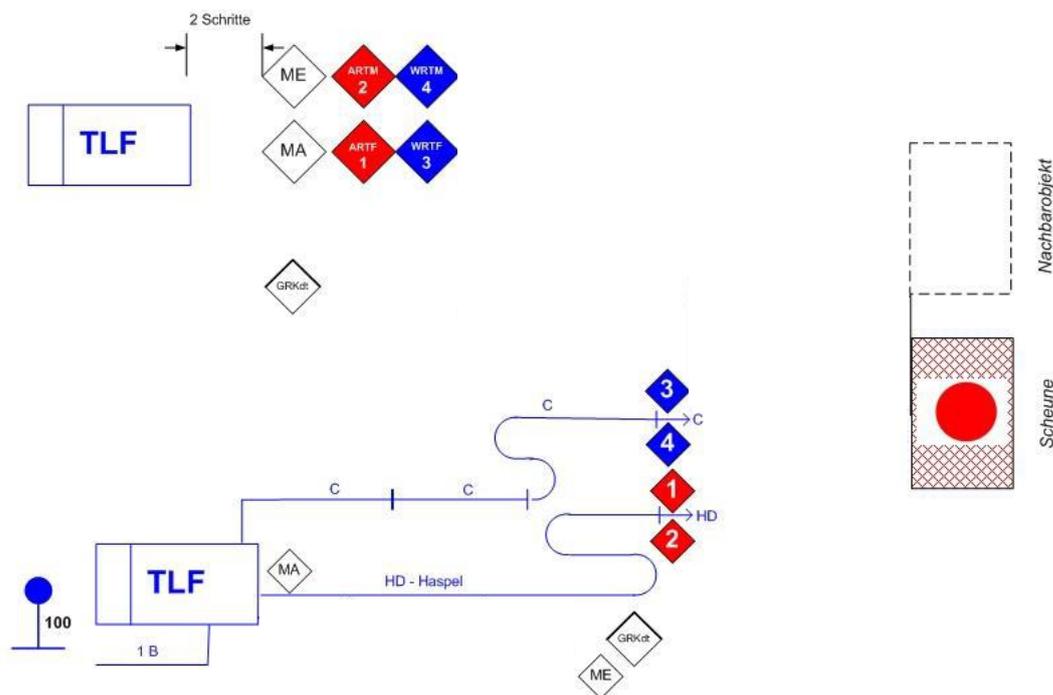
GRKDT: Lage: Scheunenbrand mit Ausbreitungsgefahr; Entschluss: Ausbreitung verhindern und Brand bekämpfen; Durchführung: ATR mit 1. C-Rohr über den Hof den Scheunenbrand bekämpfen, WTR mit 2. C-Rohr über die rechte Seite das Nachbarobjekt schützen. Gibt es Fragen? Durchführen!



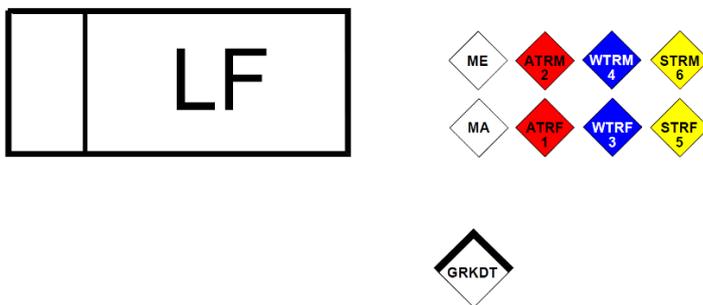
Der **Einsatz ohne Bereitstellung** wird immer dann befohlen, wenn die Lage übersichtlich und klar ist und den Trupps ein vollständiger Befehl gegeben werden kann.

Beispiel:

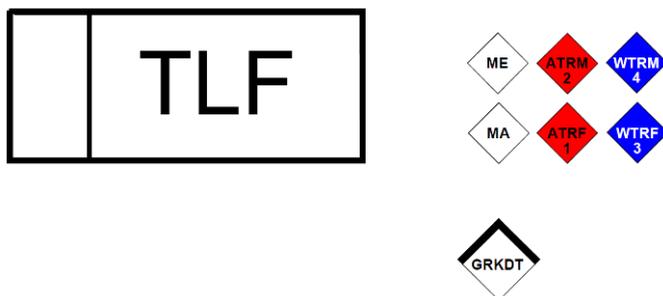
GRKDT: Lage: Scheunenbrand mit Ausbreitungsgefahr; Entschluss: Ausbreitung verhindern und Brand bekämpfen; Durchführung: Wasserentnahmestelle der Hydrant, ATR mit HD-Rohr über den Hof den Scheunenbrand bekämpfen, WTR mit C-Rohr über die linke Seite das Nachbarobjekt schützen. Gibt es Fragen? Durchführen!



**Taktische Aufstellung der Löschgruppe bei Besatzung 1:8  
und einem Löschfahrzeug:**



**Taktische Aufstellung der Löschgruppe bei Besatzung 1:6  
und einem Tanklöschfahrzeug:**



Kommen andere Fahrzeuge wie o. a. zum Einsatz oder ist die Mannschftsstärke geringer, so ist die Mannschaft individuell durch den Gruppenkommandanten zuzuteilen.